

# **Protokoll der Delegiertenversammlung des Helmstedter Sportvereins 1913 e.V. am Freitag, den 18.03.2022**

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit der stimmberechtigten Delegierten
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 19.03.2021
6. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
7. Kassenbericht
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahlen
  - a.) Wahl des Vorstandes
  - b.) Wahl der Rechnungsprüfer
11. Beratung und Abstimmung
  - a.) Haushalts- und Investitionsplan 2022
  - b.) Satzungsänderungen (siehe Anlage)
12. Information und Feststellung der satzungsgemäßen Beitragserhöhung (vgl. Index für Lebenshaltungskosten)
13. Verschiedenes

### **Zu 1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorstandssprecher Thomas Mosenheuer eröffnet die Delegiertenversammlung, begrüßt die anwesenden Personen.

### **Zu 2. Feststellung der Anwesenheit der stimmberechtigten Delegierten**

Thomas Mosenheuer verkündet, dass **51** stimmberechtigten Delegierten und **3** anwesenden Gäste (Heiko Exner, Karsten Flohr, Lena Rhinn) der Einladung gefolgt sind.

Thomas Mosenheuer bitte die Versammlung sich zum Totengedenken zu erheben.

### **Zu 3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit**

85 Delegierte (nach Delegiertenschlüssel) wurden postalisch, per Aushang, Pressemitteilung, über Posts in den sozialen Netzwerken und per E-Mail eingeladen.

Der Vorstandssprecher Mosenheuer stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Im Anschluss verliest Thomas Mosenheuer die Namen der verstorbenen Vereinsmitglieder im Jahr 2021 und erwähnt ein paar Sätze zu ihren besonderen Verdiensten für unseren Verein. die Anwesenden halten einen Moment inne und gedenken ihrer.

#### **Zu 4. Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung ist mit der Einladung zu anwesenden zugegangen. Thomas Mosenheuer fragt die Versammlung, ob es Einwände, Ergänzungen oder Änderungen gibt. Dies ist nicht der Fall und die Tagesordnung gilt als bestätigt.

#### **Zu 5. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 19.03.2021.**

Das Protokoll der letztjährigen Delegiertenversammlung wurde auf der Homepage veröffentlicht. Auf Anfrage wurde es in der Geschäftsstelle ausgehändigt oder zugesandt. Die Genehmigung des Protokolls erfolgt mit **51** JA-Stimmen einstimmig. Es gab keine Enthaltung und keine Nein-Stimmen.

#### **Zu 6. Rechenschaftsbericht des Vorstandes**

Der Vorstandssprecher Thomas Mosenheuer erläutert zuerst den Grund für die Abhaltung der Delegiertenversammlung.

Der Vorstand ist laut Gesetz verpflichtet, einmal im Jahr eine Versammlung abzuhalten und dabei die Mitglieder ausführlich über das Vereinsgeschehen im abgelaufenen Geschäftsjahr zu unterrichten.

Aufgrund der Richtlinien zu der aktuellen Corona-Pandemie findet die Versammlung nach 2 Jahren in Online-Form wieder in Präsenz statt. Es ist allen Vereinsmitgliedern möglich, mit einem 3G-Nachweis an der Veranstaltung teilzunehmen.

Trotz der benannten Situation äußert sich der Vorstandssprecher zuversichtlich über die weitere Entwicklung des Helmstedter Sportvereines 1913 e.V.

Jan Meyer führt als Geschäftsführer seinen Bericht zu der sportlichen Situation im letzten Jahr aus.

#### **Zu 7. Kassenbericht**

Der Vorstandssprecher führt aus, dass der Helmstedter Sportverein 2021 Erträge und Aufwendungen von jeweils 542.873,50 EUR erwirtschaftet hat.

Dieser Wert ist umso wichtiger, da durch die hohen Erträge unsere Ausgaben- und Investitionsmöglichkeiten des jeweiligen Jahres abgebildet werden.

Da wir nennenswerte Darlehensaufnahmen in der Regel erst nach Genehmigung durch die Delegiertenversammlung durchgeführt werden, bezahlen wir grundsätzlich alle Investitionen eines Jahres aus den erwirtschafteten Erträgen.

Einige Zahlenbeispiele aus dem letzten Jahr:

• Mitgliederbeiträge	348.305,26 EUR
• Kooperationserträge	19.306,00 EUR
• Zuschüsse	136.909,64 EUR
• Sonstige Erträge	39.754,49 EUR
• Übungsleiterentschädigungen/Honorare	39.093,75 EUR
• Verbandsabgaben	23.709,99 EUR
• Raumkosten	23.825,11 EUR

Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb konnten wir Einnahmen von 55.669,14 EUR erzielen.

Positiv zu vermerken ist auch, dass wir zum Jahresende keine kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Banken hatten. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass wir einen Aufschub der Maßnahmenfertigstellung beim LandesSportBund für den Sportstättenbau beantragt haben. Diesem wurden zugestimmt. Die Stadt Helmstedt und der Landkreis bestanden aber darauf, finanzielle Zuschüsse zum Erweiterungsbau i.H.v. 70.000,00 EUR noch in 2021 auszuführen.

Wir konnten jederzeit alle unserer Verpflichtungen aus Lohn- und Gehaltszahlungen, Steuerzahlungen, Warenbezügen, Investitionen usw. fristgerecht erfüllen.

(Keine Rückfragen aus der Versammlung)

## **Zu 8. Bericht der Rechnungsprüfer:**

Sportkamerad Lutz Franz stellt fest, er und Karl-Heinz-Talke haben zusammen die Kassen- und Rechnungsprüfung für das Geschäftsjahr 2021 gemäß § 18 der Vereinssatzung nach Abschluss des Geschäftsjahres 2021 am 15.03.2022 durchgeführt. Ihr Bericht ist folgend angefügt.

**SCAN AUF DER LETZTEN SEITE!**

## **Zu 9. Entlastung des Vorstandes:**

Entsprechend des Rechenschaftsberichtes des Vorstandes, dem Kassenbericht und dem Bericht der Rechnungsprüfer, beantragt Sportkamerad Lutz Franz die Entlastung des Vorstandes. Seinem Antrag wird mit 47 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen entsprochen.

## **Zu 10. a) Vorstandswahlen**

Aus der Delegiertenversammlung heraus wird Sigfried Käse spontan zum Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

Folgende Mitglieder stehen zur Wiederwahl bzw. Wahl bereit:

- Thomas Mosenheuer
- Hans-Joachim Nitsche
- Sven Schräder
- Marc Hockauf (neu)
- Sören Dubielzig (neu)

Nachdem sich Marc Hockauf und Sören Dubielzig vorgestellt haben, wird einzeln über die Wahl der Vorstandsmitglieder abgestimmt.

• Thomas Mosenheuer	ja: 50	Nein: 00	Enthaltung: 00
• Hans-Joachim Nitsche	ja: 48	Nein: 00	Enthaltung: 00
• Sven Schräder	ja: 48	Nein: 00	Enthaltung: 00
• Marc Hockauf	ja: 48	Nein: 00	Enthaltung: 00
• Sören Dubielzig	ja: 48	Nein: 00	Enthaltung: 00

Alle Mitglieder des Vorstandes nehmen die Wahl an und sind somit in ihrem Amt bestätigt. Auf Antrag werden folgende Tagesordnungspunkte und Wahlen in jeweils einem Block durchgeführt: Wahl des Vorstands, Wahl der Rechnungsprüfer

## **Zu 10. b) Wahl von zwei Rechnungsprüfern**

Gesa Zühlsdorf und Lutz Franz melden sich freiwillig bzw. wurden durch Versammlungsteilnehmer vorgeschlagen. Ihre Wahl erfolgt einstimmig. Sie nehmen die Wahl an.

## **Zu 11a. Beratung und Abstimmung über den Haushaltsplan und Investitionsplan 2022**

Vorstandssprecher Mosenheuer berichtet über weitere Vorhaben für 2022 und bittet anschließend um Zustimmung durch das Gremium.

Für das Haushaltsjahr plant der Vorstand mit insgesamt einem Haushalt i.H.v. 625.900,00 EUR. (Keine Rückfragen aus der Versammlung)

Größere Investitionen sind im Jahr 2022 nicht geplant. Es wurde ein Förderantrag für die Erneuerung des Basketballplatzes gestellt. Dieser ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genehmigt. Das Projekt hat ein Volumen von insgesamt 45.000 EUR, welche zur Hälfte durch Zuschüsse, sowie Spenden und Sponsoreneinnahmen gedeckt werden.

Darüber hinaus plant der Vorstand die Investition in eine Photovoltaikanlage auf dem Erweiterungsbau aufgrund der immer weiter steigenden Energiepreise. Statisch war dies auf den vorhandenen Gebäudedächern nicht möglich. Das Investitionsprojekt ist mit 25.000 EUR angesetzt, jedoch ist eine Amortisierung durch Energiekostendeckung innerhalb von 10 Jahren geplant.

Der Erweiterungsbau ist weiterhin mit 630.000 EUR geplant. Das Bauvorhaben ist in vollem Gange und eine Fertigstellung in 2022 geplant.

**Abstimmung/ Stimmen:            JA: 51    NEIN: 00    ENTHALTUNG: 00**

## **Zu 11b. Beratung und Abstimmung über Satzungsänderungen**

Thomas Mosenheuer erklärt die zur Abstimmung stehenden Anträge zur Satzungsänderung. Die Satzungsänderung wird uns seitens des Finanzamtes auferlegt, da ansonsten die Gemeinnützigkeit nicht verlängert werden würde. Hierbei handelt es sich um eine Formulierung in einem Paragraphen, welcher nicht mehr so gültig ist.

Ferner hat sich der Vorstand dazu entschieden, eine Redaktionsklausel als neuen Paragraphen in die Satzung mit aufzunehmen. Diese Redaktionsklausel bewirkt, dass künftige rein redaktionelle Änderungen ohne erneuten Beschluss der Delegiertenversammlung vorgenommen werden können.

Die Satzungsänderungen sind mit der Einladung den Delegierten zugegangen. Thomas Mosenheuer verliest diese wie folgt erneut:

### **ALT:**

§ 23 – Auflösung

1.) unverändert

2.) Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen an die Stadt Helmstedt, die es ausschließlich und unmittelbar zur Förderung des Sports gemeinnützig zu verwenden hat, vorrangig für einen sich in Helmstedt neu zu bildenden Verein mit der gleichen Zielsetzung wie der des Helmstedter Sportvereins 1913 e.V.

3.) unverändert

### **NEU:**

§ 23 – Auflösung

1.) unverändert

2.) Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines steuerbegünstigten Zweckes fällt das Vermögen an die Stadt Helmstedt, die es ausschließlich und unmittelbar zur Förderung des Sports gemeinnützig zu verwenden hat, vorrangig für einen sich in Helmstedt neu zu bildenden Verein mit der gleichen Zielsetzung wie der des Helmstedter Sportvereins 1913 e.V.

3.) unverändert

**Begründung:**

Seitens des Finanzamtes Helmstedt wurden wir auf dies bisherige Formulieren aufmerksam gemacht, dass diese nicht mehr rechtskonform ist. Zum Fortführen der Gemeinnützigkeit ist diese Änderung daher zwingend notwendig.

Abstimmung/ Stimmen:      51 JA                      00 NEIN                      00 ENTHALTUNG

**ALT/Neu:**

Hier wird ein Paragraph eingefügt.  
Der bisherige §24 – Inkrafttreten  
wird folglich zum §25 und bleibt bis  
auf das Datum unverändert!

**NEU:**

§24 – Redaktionsbeschlussklausel

Der Vorstand kann Änderungen in der Satzung und deren rechtmäßige Eintragung in das Vereinsregister auch ohne Beschluss der Delegiertenversammlung unter folgenden Umständen beschließen:

- 1.) Der Verein wird seitens des Gesetzgebers, dazu aufgefordert, Änderungen in seiner Satzung vorzunehmen, ohne deren Änderung der Entzug der Gemeinnützigkeit drohen würde.
- 2.) Bezeichnungen sich in der Namensgebung geändert haben (bspw. Amtsbezeichnungen), ohne dass sich eine inhaltliche Veränderung daraus ergibt.
- 3.) Korrekturen von Rechtschreibfehlern und Änderungen zu Gunsten der besseren Lesbarkeit, sowie der Vereinfachung und Zusammenfassung, ohne dass sich eine inhaltliche Veränderung ergibt.

**Begründung:**

Änderungen die unerlässlich sind, können somit ohne erneuten Beschluss der Delegiertenversammlung angepasst werden. Bspw. würde dies die Änderung der oberen Formulierung zu §23 – Auflösung (2) vereinfachen.

Abstimmung/ Stimmen:      51 JA                      00 NEIN                      00 ENTHALTUNG

**Zu 13. Information zur Feststellung der satzungsgemäßen Beitragserhöhung**

Thomas Mosenheuer erläutert der Versammlung, dass die Satzung und Beitragsordnung des Vereins eine Erhöhung der Beiträge erlaubt, sobald sich der Lebenshaltungskostenindex um 5 Prozentpunkte erhöht. Seit der letzten Beitragsanpassung liegt dieser mittlerweile bei 7,3

Prozentpunkten.

Ferner erläutert Thomas Mosenheuer, dass die Notwendigkeit der Beitragserhöhung, insbesondere in Bezug auf gestiegene Abgaben und Kosten zwangsläufig notwendig sind. Die Beitragserhöhung erhöht nicht die zur Verfügung stehende Investitionssumme, sondern deckt lediglich die gestiegenen Kosten, wie bspw. Strom, Gas und Wasser.

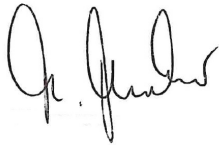
Thomas Mosenheuer erklärt, dass es sich satzungsgemäß nur um eine Feststellung handelt. Er fragt die Versammlung, ob es Wortmeldungen oder Rückfragen gibt, die gegen eine Feststellung sprechen. Dies ist nicht der Fall und Thomas Mosenheuer stellt die satzungsgemäße Beitragserhöhung fest.

## **Zu 14. Verschiedenes**


Es erfolgen keine weiteren Anfragen oder Anträge.

Der Vorstandssprecher bedankt sich bei allen Beteiligten und beendet um 21:28 Uhr die Delegiertenversammlung.

Helmstedt, 18.03.2022



Thomas Mosenheuer  
Vorstandssprecher



Sven Schröder  
Protokollführer

Lutz Franz  
Karl-Heinz Talke  
Kassenprüfer

Helmstedt, 15.03.2022

**Kassen- und Rechnungsprüfungsbericht  
des Helmstedter Sportvereins 1913 e.V.  
für das Geschäftsjahr 2021**

Die Kassen- und Rechnungsprüfung erfolgte satzungsgemäß nach Abschluss des Geschäftsjahres 2021 am 15. März 2022 durch den von der Delegiertenversammlung gewählten Kassenprüfer Lutz Franz.

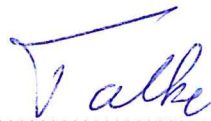
Aufgrund eines Ausfalls der Gewählten Kassenprüferin Gwen Ewert, wurde Karl-Heinz Kalke durch Lutz Franz hinzugezogen, um das Vier-Augenprinzip zu wahren.

Im Stichprobenverfahren wurden die Ein- und Ausgaben des Vereins, sowie deren korrekte Verbuchung im Datenverarbeitungssystem der Geschäftsstelle anhand der vorgelegten Einzelbelege, Kontenblätter, des Kontenplanes und des Journals geprüft.

Es wurden keinerlei Unregelmäßigkeiten bzw. Buchungsfehler festgestellt, die die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung verwerfen würde. Die Belegführung war nachvollziehbar.



Lutz Franz



Karl-Heinz Talke